

en Fällen deren, transportierte gewisse Ohn-
 „Sie nutzen es Frust von ganz“ Die Hater ha-
 als oft, weil sie oder ihrem Le-
 len. Oft sehen jektionsfläche –
 lie feministisch reterin für alle
 e Rolle gehasst. rtin Berckhan
 angen nicht zur Also: Klar auf-
 leiben. Keines- die Hiebe ein-
 are am besten Zeilen von einer
 n lassen. Lässt nach: die Kom-
 malten. Um Dis- lichst wenig im
 jedem dauernd recht sprechen.
 überlegen: Wa-? „Wer im Netz
 tätigung sucht, anders nah. Wer
 iese Menschen er suchen, kann

4. Der erste Im- m ist natürlich:
 unbedingt die bei Beleidigun-
 as Niveau hoch
 Alles andere

DOKUMENTATION IST ALLES

Das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Der Wiener Anwalt Dr. Johannes Öhlböck (raoe.at) über Shitstorms – juristisch gesehen.

- » **Wann kann man juristisch gegen Hate-Schreiber vorgehen?**
 Etwa bei Nötigung, Stalking, übler Nachrede. Ein Lakmus-Test: Was gefühlt unter die Gürtellinie geht, ist oft rechtswidrig.
- » **Bringt juristisches Vorgehen was?**
 Bei anonymen Postings kann man juristisch gegen den Betreiber der entsprechenden Seite vorgehen und verlangen, dass die rechtswidrigen Äußerungen gelöscht werden. Bei Klarnamen sieht es gut aus – da greift die Palette des Gesetzes.
- » **Was muss ich dokumentieren?**
 Alles – und so schnell wie möglich. Per Screenshot oder indem man die Website selbst speichert.
- » **Worauf muss ich noch achten?**
 Nie extrem reagieren, dadurch kann man sich selbst strafbar machen. Zudem reagiert man in einer emotional angespannten Situation schnell über, das ist gefährlich. Also: Füße still halten oder wohlüberlegt handeln.
- » **Wer bezahlt das?** Der Anwalt wälzt die Kosten eigentlich immer auf den Gegner ab. Nur: Hat der kein Geld, bleibt der Betroffene womöglich übrig – passiert aber selten. Teilweise muss man aber die Kosten des Anwaltes vorschießen – je nach Lage des Falles.

strafbar. Auch der Soci
 Bernhard Jodeleit pläc
 langen Atem und Stillh
 me: „Gegen Drohunge
 gen und falsche Tat
 tungen kann man dur
 vorgehen.“

WEITERMACHEN. Au
 daran, Anzeige zu erst
 wäre sehr kompliziert
 die ja im Netz alle a
 Nicknamen unterweg
 es auch zu viel gew
 te mich nicht noch w
 Hass beschäftigen.“
 den die Schreihäse l
 wieder still. Wohl au
 storm nicht durch l
 in großen Medien an

Trotzdem hat sie
 pause gemacht. Un
 sie sich noch mal d
 zen will, dass die l
 men. „Aber ich lieb
 beschäftige mich ge
 habe dazu auch ein
 des Netz-Mainstre
 bloggen ist mir zu b

CANDYSTORM. I
 mehr als einem
 Schlechte-Laune-
 verzogen. Den Bl
 zwischen gelöscht
 auf der Straße sch
 ganz selten ein.
 Sollte so ein Ent
 der passieren, wi
 gemeinde hinter
 sehen, damals si